

Dringlichkeitsantrag für die Vollversammlung am 27.01.2021 Digitaler Unterricht und Homeschooling – ein Debakel ohne Ende

Dem Stadtrat wird dargestellt:

1. Warum wurde die Anfrage „WLAN für alle städtischen Schulen – Wann ist der Rollout abgeschlossen?“ vom 15.10. 2020 bisher weder beantwortet noch eine Fristverlängerung beantragt? Bearbeitungsfrist war bis 26.11.2020, die Antwort ist also seit zwei Monaten überfällig.
2. Wie weit ist der WLAN Rollout an Münchner Schulen bislang gediehen? Wie ist der aktuelle Stand der Ausstattung von Schulen bzw. Lehrpersonal mit Laptops (inklusive Kameras und Mikrofonen), Dokumentenkameras und allem, was für zeitgemäßen Fernunterricht benötigt wird? Trifft es zu, dass die meisten Lehrer mangels Ausstattung immer noch auf private Geräte zurückgreifen müssen?
3. Wie gut oder schlecht läuft der Fernunterricht bzw. das Homeschooling im derzeitigen Lockdown? Wo gibt es konkrete Fortschritte und Verbesserungen gegenüber dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020?
4. Wie viel Prozent der Münchner Schüler (gegliedert nach Schularten) erhalten tatsächlich digitalen Unterricht, der den Namen verdient? An wie vielen Schulen werden noch ausgedruckte Arbeitsblätter verteilt, die von den Eltern in einem vorgegebenen Zeitfenster an der Schule „über den Gartenzaun“ abgeholt werden müssen?
5. In welchem Umfang werden die Schüler tatsächlich betreut? Wie und wie lange sind die Lehrer erreichbar, wenn Probleme auftauchen, wenn Lernstoff nicht verstanden wurde etc.? In welchem Umfang werden gestellte Aufgaben auch kontrolliert und korrigiert, erhalten die Schüler ein Feedback?
6. Trifft es zu, dass das Referat für Bildung und Sport seit kurzem erstmals Miete erhebt für ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung, die in Schulräumen stattfindet?¹ Laut Pressebericht ist dadurch die Weiterführung der Hausaufgabenhilfe an einer Schule akut gefährdet, was besonders für Kinder aus sozial schwächeren Familien einen erheblichen Nachteil bedeuten würde.

Begründung der Dringlichkeit:

In der Corona-Pandemie zählt die Betreuung und Beschulung unserer Kinder zu den wichtigsten und gleichzeitig schwierigsten Herausforderungen. Offenbar gibt es hier immer noch gravierende Mängel und Lücken, die dringend behoben werden müssen. Dazu sind umfassende Informationen über den aktuellen Sachstand erforderlich.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl

1 www.wochenanzeiger-muenchen.de/westend-schwanthalerhoehe-innenstadt/sie-leisten-grosse-arbeit,131644.amp.html, Bericht vom 18.01.2021